

Presseinformation

7. November 2003

Wirtschaftsforum der Führungskräfte setzt neue Initiativen

Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch

Das Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF) hat sich für diesen Herbst zwei Arbeitsschwerpunkte gesetzt: den grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch mit Managerverbänden und das Bekenntnis zu lebenslangem Lernen.

Durch die EU-Erweiterung werden die Wirtschaft betreffende Veränderungen künftig verstärkt. „Das Denken in Großräumen ist gefragt“, meint Vorsitzende Karin Platzer. Das WdF Niederösterreich startet daher die grenzüberschreitende Workshopreihe „Information – Kooperation“ für Führungskräfte und verstärkt die Zusammenarbeit mit Managerverbänden in den Beitrittskandidatenländern.

Darüber hinaus wird an das Thema „Lebenslanges Lernen von Führungskräften“ herangegangen. Es wird ein Instrumentarium entwickelt, mit dem Führungskräfte eigene Qualitäten und ihren Lernbedarf feststellen können. Dazu ist ein Computer-Tool in Ausarbeitung.

Das Team um Karin Platzer wurde verstärkt: Max Schlachter hat die Funktion des geschäftsführenden Vorstandes inne, Josef Kolarz-Lakenbacher wurde in den Vorstand berufen. Außerdem wurden zehn Regionsvorstände festgelegt.

Das WdF als überparteiliche Interessenvertretung von Managern gibt es in Österreich bzw. Niederösterreich seit 24 Jahren. Zentrales Anliegen ist es, Impulse zu setzen, die die Position des Wirtschaftsstandortes Österreich beleben. Das WdF Niederösterreich

bietet seinen rund 500 Mitgliedern Informations- und Erfahrungsaustausch in einem starken Netzwerk.

Nähere Informationen: WdF-Landesgeschäftsstelle NÖ, Telefon 0622/263 26-1101, e-mail scheibstock@riz.co.at.